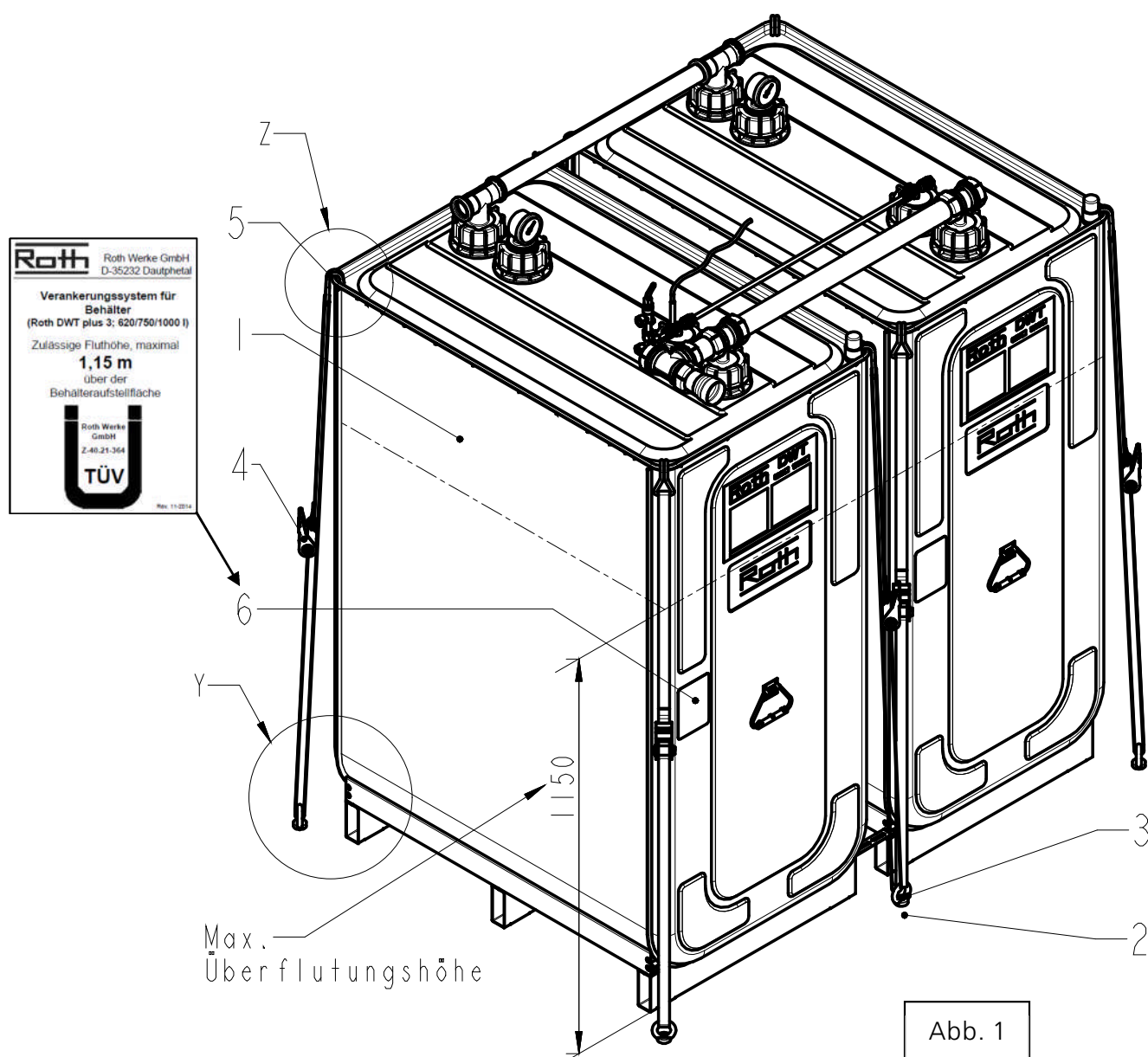


**Z-40.21-364**

# Verankerungssystem

**(für die Behälter-Typen DWT 620/750/1000 nach Z-40.21-161)**

Roth Werke Buchenau  
Postfach 21 66, 35230 Dautphetal  
Tel. (0 64 66) 9 22-0, Fax (0 64 66) 9 22-1 00  
<http://www.roth-werke.de> / E-Mail: [service@roth-werke.de](mailto:service@roth-werke.de)



**Web:** [www.unidomo.de](http://www.unidomo.de)

**Telefon:** 04621- 30 60 89 0

**Mail:** [info@unidomo.com](mailto:info@unidomo.com)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

**VIESSMANN**



 **Vaillant**

**WOLF**

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

**ROTEX**  
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

## Wichtige Hinweise:

Das Roth Verankerungssystem ist geeignet für das Nachrüsten von Behältern und Behältersystemen gegen Auftrieb in Hochwasser- und Überschwemmungsgebieten, für Fluthöhen bis **1,15 m** über der Aufstellfläche.

Der Nachrüstsatz darf nur verwendet werden für Einzelbehälter und Behältersysteme mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung **Z-40.21-161**, wenn deren Aufstellung den Abbildungen 2 bis 4 entspricht. Darüber hinaus sind beim Aufbau der Tanks die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Z-40.21-161 und Z-40.21-364 sowie die länderrechtlichen Vorschriften zu beachten. Der Einbau bzw. die Nachrüstung darf nur durch Fachbetriebe nach § 19l WHG (nach neuer Verordnung gemäß § 2 Abs. 31 AwSV) erfolgen. Es dürfen nur original Roth-Teile verwendet werden. Die Montage darf nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund bzw. Fundament erfolgen. Für einen sicheren Halt der Dübel ist ein Betonboden (Minstdicke 160 mm) mit einer Festigkeitsklasse von mindestens C20/25, nach DIN EN 206-1, ausreichend.

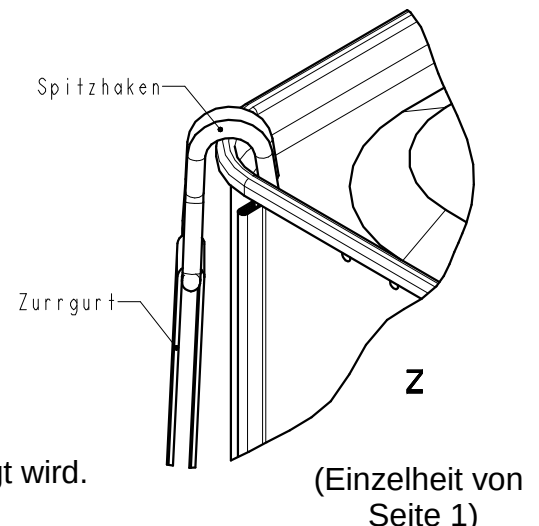
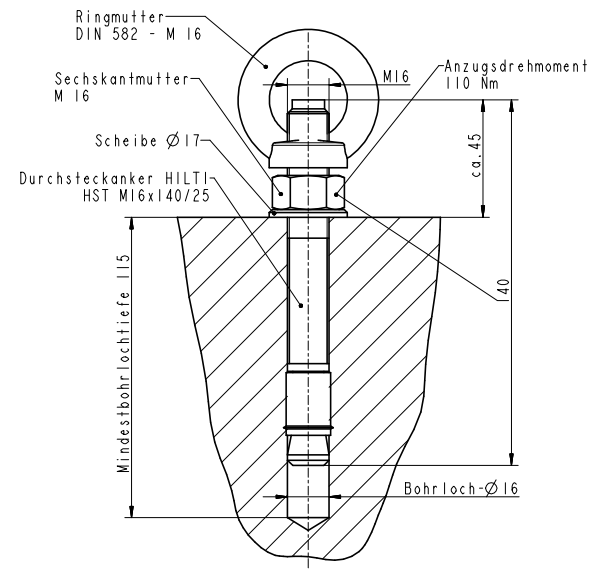
Nicht ausreichend tragfähige Böden benötigen eine Sonderkonstruktion zur Aufnahme der Auftriebskräfte. Die Eignung des Betonbodens ist vom Betreiber durch statische Berechnung nachzuweisen.

Bei Aufstellung der Behälter sind für eine ordnungsgemäße Montage und Kontrolle der Befestigungen die in den Abbildungen 2 bis 4 dargestellten Wandabstände einzuhalten.

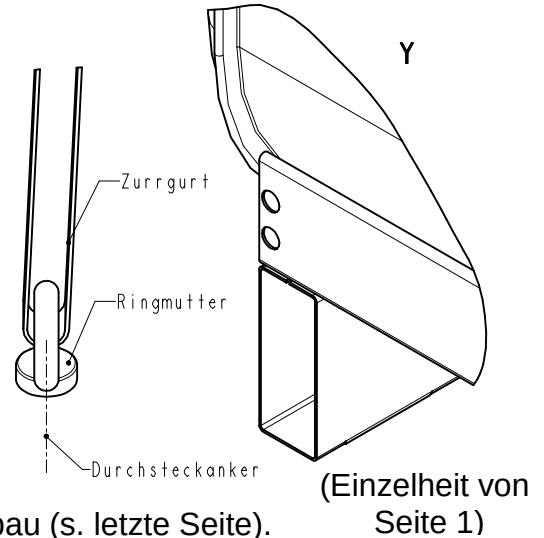
**Beim Nachrüsten bestehender Behälteranlagen müssen die Tanks ggf. neu gestellt werden.**

## Montageschritte:

- Anreißen des Bohrbildes für die Verankerungspunkte für die jeweilige Aufstellvariante entsprechend der Abb. 2 bis 4..  
**Bitte beachten: Für das Füllsystem „Füllstar“ gelten andere Tankabstände als beim Füllsystem „DWT“!**
- Einbringen der Bohrlöcher  $\varnothing 16$  mm. Mindestbohrlochtiefe 115 mm (Abb. 1). Bohrlöcher reinigen!
- Einschlagen der Durchsteckanker bis zur roten Markierung (mindestens 45 mm Gewinde sollten aus dem Boden ragen).
- Durchsteckanker mit dem vorgeschriebenen Drehmoment von 110 Nm verankern.
- Aufschrauben der Ringmutter und Ausrichten zur Gurtlage.
- Schrittweise Aufstellung der Behälter entsprechend der Montageanleitung für das Behältersystem, einschließlich der Befüll-, Entlüftungs- und Entnahmeleitungen. Auf mittige Ausrichtung der Behälter zwischen den Verankerungsstellen ist zu achten.
- Einhängen der Spitzhaken in den Deckelrand (Eckenradius, siehe Einzelheit Z). Im Bereich der Leckagesonde ist darauf zu achten, dass diese nicht beschädigt wird.



- Durchstecken des freien Endes des Zurrgurt durch Ringmutter und Haken, Einfädeln in das Spannschloss. Die Gurtabschnitte sollen parallel zueinander anliegen und dürfen nicht verdreht sein (siehe Einzelheit Y).
- Festzurren der Gurte jeweils über Kreuz zuerst leicht, dann nach und nach so fest, dass die Tanks nicht mehr aus ihrer Position gebracht werden können.
- Achtung: Verformungen von Tanks oder Fußgestellen durch zu hohe Zurrkraft vermeiden!
- Den beige gestellten Aufkleber (s. Pos 6, Abb. 1), mit Angabe der maximal zulässigen Flutungshöhe (1,15 m), an der Blechwanne gut sichtbar anbringen.
- Bestätigung des Fachbetriebes über den ordnungsgemäßen Einbau (s. letzte Seite).



## Bohrungs- und Wandabstandsmaße:

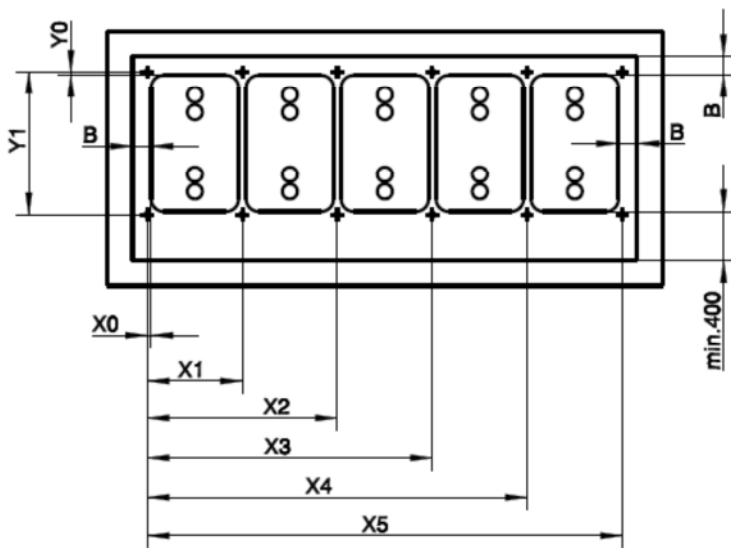


Abb. 2

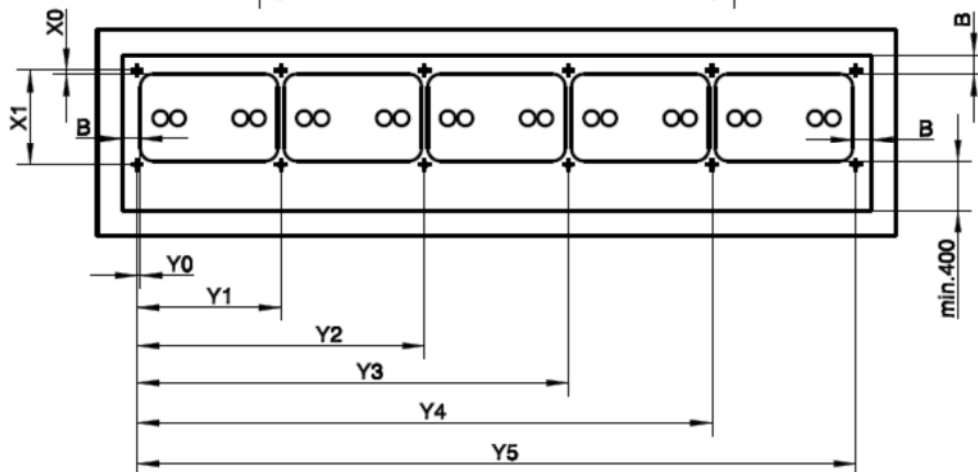
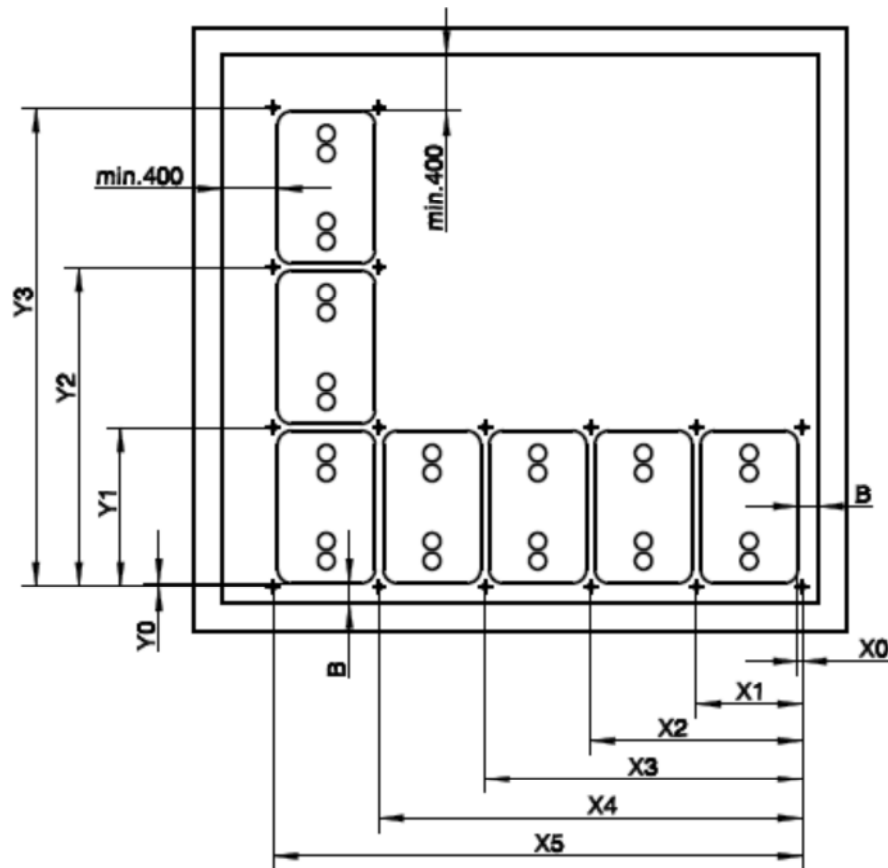


Abb. 3

| Behälter-Typ | Füllsystem | X0 | X1  | X2   | X3   | X4   | X5   | Y0 | Y1   | Y2   | Y3   | Y4   | Y5   |
|--------------|------------|----|-----|------|------|------|------|----|------|------|------|------|------|
| DWT 620      | DWT        | 30 | 760 | 1520 | 2280 | 3040 | 3800 | 28 | 796  | 1592 | 2388 | 3184 | 3980 |
|              | Füllstar   | 40 | 780 | 1560 | 2340 | 3120 | 3900 | 20 | 780  | 1560 | 2340 | 3120 | 3900 |
| DWT 750/1000 | DWT        | 30 | 760 | 1520 | 2280 | 3040 | 3800 | 25 | 1150 | 2300 | 3450 | 4600 | 5750 |
|              | Füllstar   | 40 | 780 | 1560 | 2340 | 3120 | 3900 | 25 | 1150 | 2300 | 3450 | 4600 | 5750 |

**B= Ausreichend Freiraum zum Spannen und zur Kontrolle der Gurte vorsehen, mindestens 150 mm!**

Abb. 4




| Behälter     | Füllsystem | X0 | X1  | X2   | X3   | X4   | X5   | Y0 | Y1   | Y2   | Y3   |
|--------------|------------|----|-----|------|------|------|------|----|------|------|------|
| DWT 620      | DWT        | 30 | 760 | 1520 | 2280 | 3040 | 3800 | 28 | 796  | 1592 | 2388 |
|              | Füllstar   | 40 | 780 | 560  | 2340 | 3120 | 3900 | 20 | 780  | 1560 | 2340 |
| DWT 750/1000 | DWT        | 30 | 760 | 520  | 2280 | 3040 | 3800 | 25 | 1150 | 2300 | 3450 |
|              | Füllstar   | 40 | 780 | 560  | 2340 | 3120 | 3900 | 25 | 1150 | 2300 | 3450 |

**B= Ausreichend Freiraum zum Spannen und zur Kontrolle der Gurte vorsehen, mindestens 150 mm.**

## Roth Werke Buchenau (Übereinstimmungserklärung)

Diesem Bausatz „Roth Verankerungssystem“ liegen nur Teile bei, die mit den Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-364 übereinstimmen. Über die Einhaltung der festgelegten Kennwerte liegen Werksprüfzeugnisse vor.

Verpackungsdatum

Unterschrift des Verantwortlichen

Bestätigung des Fachbetriebes nach § 19 I WHG (nach neuer Verordnung gemäß § 2 Abs. 31 AwSV), siehe nächste Seite!



**Web:** [www.unidomo.de](http://www.unidomo.de)

**Telefon:** 04621- 30 60 89 0

**Mail:** [info@unidomo.com](mailto:info@unidomo.com)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

**VIESSMANN**



 **Vaillant**

**WOLF**

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

**ROTEX**  
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

## Bestätigung des Fachbetriebes

Über den ordnungsgemäßen Einbau entsprechend den Festlegungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gegenüber dem Anlagenbetreiber. Ein Nachweis für die Tragfähigkeit des Bodens liegt vor. Die für den Aufstellort geltende maximale Fluthöhe ist bekannt und liegt nicht über dem zulässigen Wert von 1,15 m. Es wurden nur original Roth-Teile eingebaut.

**Achtung: Die Funktionsfähigkeit des Verankerungssystem in Verbindung mit der Tankanlage muss nach einem Hochwasserereignis, aber mindestens alle 10 Jahre, durch einen Fachbetrieb im Sinne von § 19 I WHG (nach neuer Verordnung gemäß § 2 Abs. 31 AwSV) kontrolliert und bestätigt werden.**

Datum der Fertigstellung/Einbau

Unterschrift/Stempel des Fachbetriebes

Datum der Wiederholungsprüfung

Unterschrift/Stempel des Fachbetriebes

 UNIDOMO®